

**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 4 / Schuljahr 2025-2026**

Darmstadt, den 12.03.2026

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Willkommen im Frühling 2026. Sie finden in diesem Newsletter viele spannende Angebote und Wettbewerbe, die Ihnen den Schulalltag erleichtern, bereichern und verschönern sollen. Und für Kurzentschlossene – es gibt noch Karten in den Schulkinowochen, die jetzt starten:

<https://www.schulkinowochen-hessen.de/>

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen der Kulturangebote.

Frühlingsgrüße

Ruth Kockelmann

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis

Telefon: 06151 3682-585

E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Bergstraße

und den Odenwaldkreis

Weiherhausstraße 8c

64646 Heppenheim

Internet: www.schulamt-heppenheim.hessen.de

http://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/index.html

Kurzübersicht Newsletter 4 / 2025-2026

- **Musik:** Junge Konzerte / Musikpädagogischer Tag am 23. März 2026
- **Darstellende Künste:** Erinnerung: Bewerbungsfristen der Schultheaterfestivals / Wo wird gespielt und von wem? / News aus dem Staatstheater Darmstadt / Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler in Bensheim
- **Kunst und Museen:** Comic-Wettbewerb / Design macht Schule / Fortbildung im HLMD / Demokratie bauen – wer baut mit?
- **Literatur und Film:** Fortbildung: Zugänge zur Romantik / Schreib dich auf die Bühne
- **Kulturelle Bildung:** Projekt:Kultur der Neumayer Stiftung

Musik

Junge Konzerte

Große Klassik für kleines Geld. Junge Menschen klassische Musik entdecken zu lassen und sie dafür zu begeistern – das ist das Ziel der Jungen Konzerte. Seit mehr als sieben Jahrzehnten bietet das hr-Sinfonieorchester Frankfurt mit dieser erfolgreichen Konzertreihe Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, das vielseitige sinfonische Repertoire auf höchstem Niveau – aber zu niedrigen Preisen – kennenzulernen.

Für Lehrkräfte werden über das Netzwerk »Musik und Schule« für jedes Konzert Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der Konzertbesuche zur Verfügung gestellt. Regelmäßig findet zu den Jungen Konzerten außerdem das Begleitprojekt »Spielzeitschule« statt, bei denen Schulklassen die Möglichkeit haben, die Konzerte aktiv mitzugestalten. Für Jugendliche: 10 Euro. Laden Sie sich hier den Flyer herunter:

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/junge-konzerte-v2,junge-konzerte-124.html>



Musikpädagogischer Tag am 23. März 2026

Der Bundesverband Musikunterricht lädt am 23. März 2026 zum 30. Musikpädagogischen Tag in die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt ein. Lehrkräfte aller Schulstufen sowie Studierende erwartet ein vielseitiges Fortbildungsangebot mit insgesamt 21 Kursen, aus denen drei individuell ausgewählt werden können. Zahlreiche Veranstaltungen richten sich insbesondere an Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, die Angebote stehen jedoch allen Schulformen offen. Bitte beachten Sie, dass für einzelne Kurse digitale Endgeräte sowie Kopfhörer erforderlich sind. Details hierzu finden Sie in der Kursübersicht. Eine Anmeldung ist bis zum 12. März 2026 möglich. Informationen zum Programm sowie zu den Referentinnen und Referenten finden Sie auf den Veranstaltungsseiten: <https://mpt.bmu-hessen.de/> Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Katrin.Streb@bmu-musik.de.

Darstellende Künste

Erinnerung Theater-Festivals 2026

Hessische Schultheatertreffen vom 18. - 20. Juni 2026 noch bewerben bis zum 01. April 2026. Weitere Informationen: <https://www.lshev.de/index.php/hstt>

Deutsches Kinder-Theater-Fest 2026 vom 24.–27. September noch bewerben bis zum 15. Mai 2026. Weitere Infos <https://butinfo.de/fachbereich-entwicklung/veranstaltungen/deutsches-kinder-theater-fest/>

Schultheater der Länder 2026 in Frankfurt am Main – be the move!

Noch bewerben bis zum 30. April 2026 hier: <https://schul.theater/sdl-jahr/sdl2026/sdl-2026/bundeswettbewerb-2026/>

Hessisches Schultheatertreffen 2026

INS LICHT

18.-20. Juni 2026

Schloss Hallenburg in Schlitz

Das Hessische Schultheatertreffen (HSTT) 2026 lädt Theatergruppen aus ganz Hessen ein, ihre Produktionen zu zeigen, sich auszutauschen und gemeinsam Theater zu feiern. Ob große Inszenierung oder experimentelles Format, wir suchen vielfältige theatrale Handschriften, mutige Themen und lebendige Spielweisen.

Warum mitmachen?

- Präsentiert eure Arbeit im Rahmen eines landesweiten Festivals.
- Trefft andere Theatergruppen, Lehrkräfte, Spielleitungen und Theaterbegeisterte aus ganz Hessen.
- Impulse & Austausch
- Workshops, Gespräche und Feedbackformate geben neue Anregungen für eure Arbeit.
- Das HSTT würdigt die Vielfalt schulischer Theaterarbeit und macht sie öffentlich sichtbar.

So bewerbt ihr euch

- Bewerbung einreichen bis 01.04.2026
- Bis zum 02.05.2026 einen Videobeitrag einreichen & einen Jurybesuch ermöglichen

Wer kann sich bewerben?

- Theatergruppen aller Schulformen und Jahrgangsstufen
- AGs, Kurse, Wahlpflichtangebote oder Projektgruppen
- Produktionen aller Genres und Formate

zur
Bewerbung

www.LSHev.de



SCHULTHEATER
IN HESSEN

Wo wird gespielt? Und von wem? Ein Workshop von und mit Helgard Haug (Rimini Protokoll) in der Bundesakademie Wolfenbüttel vom 15. - 17- April 2026

Im traditionellen Theater ist der Begriff des Raumes eng mit dem Modell des Containers verbunden. Die Black Box als Gefäß, das durch Wände abgegrenzt ist und immer wieder neu gefüllt werden kann. Die Bühne, der Guckkasten eines geschlossenen Raumes, ist von der Außenwelt des urbanen Raumes abgeschiedet. Das Äußere steht für

die Realität und das Innere wird der Realität als das Unwirkliche, Fiktive, Imaginäre gegenübergestellt. Was wenn der theatrale Raum umfassender gedacht wird. Wenn er die Realität, die Darstellenden und das Publikum umfasst? Wo wir uns befinden und wie dieser Raum strukturiert ist, bestimmt, wie die Geschichten erzählt werden: Wer schaut zu und wer spielt? Wie kann aus Beobachtungen ein Theaterstück werden?

In diesem Workshop werden wir uns auf Arbeiten außerhalb der Theatermauern konzentrieren. Referenzprojekte dazu sind Arbeiten von Rimini Protokoll, u.a. Call Cutta, Do's & Don'ts, Utopolis, 16 Szenen für einen Wald, The Walks...Teil des Workshops sind auch praktische performative Übungen. TN-gebühr 170,- Euro zuzüglich Kosten für Übernachtung und Fahrt. Anmeldung über: <https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/wo-wird-gespielt-und-von-wem/dk26-08>

News aus dem Staatstheater Darmstadt

Paul* Klassenzimmerstück ab 10 Jahren

Das Stück PAUL* kommt zu Ihnen ins Klassenzimmer für eine besondere Schulstunde mit Vorstellung und Nachgespräch. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Rebekka König unter: vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

Nachdem Chris eine Wette verloren hat, steht er vor der Aufgabe, sich in eine Frau zu verwandeln und diesen Wandel vor einer Schulklasse zu präsentieren. Während er sich umzieht und mit der Klasse über Geschlechterrollen, Identität und eigene Befangenheiten spricht, offenbart Chris, dass es ihm gar nicht um die Wette geht. Eigentlich geht es um seine große Liebe Paul. Dieser lebt seit kurzem als Transmann und sein Outing zwingt Chris dazu, seine starren Ansichten über Liebe, Identität und sexuelle Orientierung zu hinterfragen. Das Stück „PAUL*“ beleuchtet sensibel und humorvoll die Vielfalt der Geschlechteridentitäten und regt dazu an, über die eigene Geschlechterrolle und sexuelle Orientierung nachzudenken, den Dialog zu suchen und gesellschaftliche Normen zu hinterfragen. Diese Fragen betreffen nämlich nicht nur queere Menschen, sondern uns alle

Premiere: Mittwoch, 18. März 2026, 17:30 Uhr, Foyer Kleines Haus

Mögliche Termine in Ihrem Klassenzimmer: 24. oder 25. März 2026, 14. oder 15. April 2026, 05. oder 12. Mai 2026 und auf Anfrage

Iphis – Jugendoper ab 11 Jahren

Wie soll das gehen, wenn die zugeschriebenen Rollen nicht passen? Wenn es keinen vorgedachten und akzeptierten Weg gibt für einen Jungen, der sich als Mädchen fühlt und ein Mädchen liebt? Wenn Körper, Herz und gesellschaftliche Erwartung in scheinbar unvereinbare Richtungen zeigen? Mit viel Witz, Charme und Fingerspitzengefühl erzählt Regisseur Florian Mahlberg eine universelle Coming-of-Age Jugendoper, die



trotz antiken Ursprungs mitten in unserer Gegenwart landet. Ein Abend über Liebe, Familie und Selbstfindung, an dessen Ende die Freiheit, zu sein, wer man ist, wartet.

Schulvorstellungen:

Donnerstag, 16. April 2026, 11 Uhr, Kammerspiele

Donnerstag, 18. Juni 2026, 10 Uhr, Kammerspiele

Für Kooperationsschulen bieten wir Workshops in Verbindung mit dem Besuch dieser Vorstellung an. Für mehr Informationen, wenden Sie sich an vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

Der Zerbrochene Krug ab 14 Jahren

Vor Gericht steht Marthe Rull, die Ruprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, beschuldigt den Krug bei einem nächtlichen Besuch in Eves Zimmer zerbrochen zu haben.

Ruprecht beschuldigt jedoch einen Unbekannten, der sich Zutritt zum Haus verschafft und den Krug bei seiner Flucht vor Ruprecht durchs Fenster zerstört hatte. Eve selbst schweigt zunächst eingeschüchtert zu den Geschehnissen der Nacht. Und auf der Richterbank? Dort sitzt Richter Adam, der einige verbundene Verletzungen vorzuweisen hat – er stürzte zuhause. Zumindest ist das seine Behauptung.

Schulvorstellungen:

Donnerstag, 05. März 2026, 10:30 Uhr, Kleines Haus

Mittwoch, 10. Juni 2026, 10 Uhr, Kleines Haus

BAU! ab 8 Jahren

Das Gefühl des Unbekannten, das Kribbeln im Bauch, das sowohl furchteinflößend als auch faszinierend ist, begegnet uns nicht nur in Kafkas „Der Bau“, sondern auch hier. Es geht um unsere Ängste und darum, wie wir ihnen begegnen, wenn wir uns unsicher fühlen und uns am liebsten verstecken möchten. Zwischen Versteckspiel, Festung und Tanzfläche wird das Umfeld zu einem Raum der Bewegung und Begegnung.



Schulvorstellungen:

Dienstag, 10. März 2026, 10 Uhr, Ballettsaal

Mittwoch, 11. März 2026, 10 Uhr, Ballettsaal

Sturmhöhe ab 14 Jahren

Die Bindung zwischen Catherine und ihrem Adoptivbruder Heathcliff ist von tiefstem Verständnis und Sehnsucht geprägt. Als Cathy sich jedoch trotzdem dazu entschließt, den reichen Edgar Linton zu heiraten, um den desolaten Verhältnissen im gemeinsamen Zuhause Wuthering Heights zu entkommen, kränkt dies Heathcliff so sehr, dass er die Gegend verlässt. Doch auch mit Heathcliffs Rückkehr, nun als reicher junger Mann, kann Cathy sich nicht dazu durchringen, Edgar den Rücken zu kehren,



und so beginnt ein Strudel aus Rache und Abhängigkeiten, der zwei Familien über mehrere Generationen hinweg zerstört.

Schulvorstellung: Mittwoch, 11. März 2025, 19:30 Uhr, Kleines Haus

Schulkonzert für Grundschule und bis 6. Klasse

Wer wäre nicht gern Freibeuter oder Seeräuberin in der Südsee? Nicht unter der Pfeife des Admirals schuften. Segelnd durch die Wellen, Sonne, weite Horizonte, Schatzinseln. Und das was man dann noch zum Leben braucht, klaut man den spanischen Galeonen. Piratinnen und Piraten sind cool, die Geschichten über sie nicht minder, und die Piraten-Musik ist es erst recht. Bei der netten Räuberbande ist das nicht anders. Nur leben die im Wald und können vermutlich nicht schwimmen, sind aber genauso unrasiert. Dafür können sie besser reiten und schießen. Ein Konzert über wilde Mädchen und Jungs zu Wasser und zu Land.

Werke: unter anderem von Erich Wolfgang Korngold und Hans Zimmer und mit dem Staatsorchester Darmstadt

Schulvorstellung: Donnerstag, 26. März 2026, 11 Uhr, Großes Haus

Bitte wenden Sie sich für Tickets und Reservierungen für unsere Schulvorstellungen an die Vorverkaufskasse unter vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de oder 06151-2811-600. Wenn Sie mit einer Gruppe eine Vorstellung besuchen, bieten wir Ihnen eine kostenfreie Führung hinter die Kulissen an einem separaten Termin an. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung und wir verabreden einen Führungstermin:

vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler bis zum 27. März 2026, Parktheater Bensheim

19. März 2026, 19:30 Uhr, Die Gesetzlosen, nach dem Roman „Outlawed“ von Anna North, Regie Anne Sopic Kapsner (Theaterhaus Jena)

22. März 2026, 19:30 Uhr, Sturzflug, von und mit Hannah Elischer (SWOOP Koolektiv)

24. März 2026, 19:30 Uhr ich sehe was / was du nicht siehst, von Sergej Gößner, Regie Julius Max Ferstl (Theater der Stadt Aalen)

27. März 2026,
19:30 Uhr
Vogayer Golden
Record, von
Nikolai Gemel,
Margarete
Albinger, Rahel
Künzi

(Foto Björn
Klein)



sowie alle, die sich für ökologisch und sozial nachhaltige Gestaltung und die Förderung kreativer, zukunftsorientierter Kompetenzen interessieren. In der Fortbildung „Design Thinking in Aktion“ wird das gleichnamige Workshop-Konzept für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe vorgestellt und erlebt. Das Projekt vermittelt jungen Menschen verantwortungsvolles Handeln und nachhaltige Gestaltung in einem praxisorientierten Design-Workshop. Lernende durchlaufen den Design-Thinking-Prozess und werden angeleitet, umsetzbare Projekte für die Schulgemeinschaft und ihr direktes Umfeld unter Berücksichtigung ethischer Prinzipien zu entwickeln. Weitere Infos:

<https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/design-thinking-in-aktion.html>. Eine Anmeldung wird voraussichtlich ab April 2026 möglich sein: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/design-thinking-in-aktion.html>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: ZEICHEN SETZEN

Ein Schultag zwischen Februar und November 2026 (Termin nach Absprache)

Zielgruppe: weiterführende Schulen. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II setzen sich mit kulturprägenden Symbolen unserer Zeit auseinander, entschlüsseln deren Botschaften und reflektieren ihre eigenen Werte. Alle Teilnehmenden entwickeln individuelle Symbole für ihre Werte, die anschließend auf Materialträger wie Turnbeutel oder T-Shirts übertragen werden. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/zeichen-setzen.html> Anmeldung unter: <https://form.jotform.com/260122131968351>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: MARKENWARTE

Acht Unterrichtsstunden, verteilt auf zwei bis drei aufeinanderfolgende Schultage zwischen Februar und November 2026 (Termine nach Absprache), Zielgruppe: ab der 7. Klasse Im Projekt "Markenwarte" dreht sich alles um das Thema Markenentwicklung. Schülerinnen und Schüler erleben, wie man gute Ideen für ein neues Projekt entwickelt, überzeugende Präsentationen gestaltet und wie man Inhalte so aufbereitet, dass sie im Web ansprechend wirken. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/markenwarte.html> Anmeldung unter: <https://gdc.jotform.com/252593048776368>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: IDEENENTWICKLUNG

Ein Schultag zwischen Februar und November 2026 (Termin nach Absprache)

Zielgruppe: ab der 7. Klasse Im Workshop "Ideenentwicklung" wird der Design-Thinking-Prozess anhand einer konkreten Projektidee erarbeitet. Weitere Infos:

<https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/markenwarte.html>

Anmeldung unter: <https://gdc.jotform.com/252593048776368>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: PRÄSENTIEREN

Ein Schultag zwischen Februar und November 2026 (Termin nach Absprache)

Zielgruppe: ab der 7. Klasse Der Workshop zum Handbuch "Präsentieren" vermittelt formale und inhaltliche Grundlagen wirkungsvoller Präsentationen, die von den Teilnehmenden eigenständig erstellt und erprobt werden. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/markenwarte.html>

Anmeldung unter: <https://gdc.jotform.com/252593048776368>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: EINFÜHRUNG IN DIE WEBSITEGESTALTUNG

Ein Schultag zwischen Februar und November 2026 (Termin nach Absprache)

Zielgruppe: ab der 7. Klasse. Im Workshop "Einführung in die Websitegestaltung" werden grundlegende Prinzipien zu Farbwirkungen und Typografie vermittelt. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/markenwarte.html>

Anmeldung unter: <https://gdc.jotform.com/252593048776368>

Workshop für Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern: KINSPIRATION – KI UND DESIGN IM SCHULISCHEN KONTEXT

Ein oder zwei Schultage zwischen Februar und November 2026 (Termine nach Absprache), Zielgruppe: ab der 8. Klasse. Lernende setzen sich gemeinsam mit Designern an der eigenen Schule mit KI, Design Thinking und Social Design auseinander und entwickeln mithilfe eines KI-gestützten Design-Thinking-Prozesses Lösungen für gesellschaftliche Fragestellungen – von der Ideenfindung bis zum Prototyp. Weitere Infos: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern/kinspiration.html>

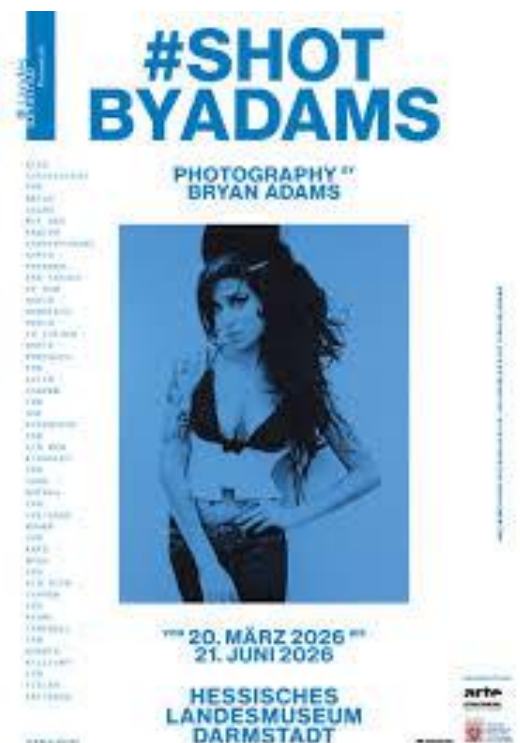
Anmeldung unter: <https://form.jotform.com/250342885375362>

Die Schulen werden jeweils gleichmäßig verteilt nach Region, Schulform und Jahrgangsstufe aufgenommen. Wir laden Sie herzlich ein, an den spannenden Angeboten, die zunächst nur im Jahr der World Design Capital kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können, teilzunehmen. Siehe auch insgesamt: <https://www.deutschesdesignmuseum.de/foerdern.html>

Fortbildung am 24. März 2026 von 16 bis 18 Uhr

Unter dem Titel #SHOTBYADAMS zeigt das Hessische Landesmuseum Darmstadt ausgewählte Arbeiten aus dem beeindruckenden fotografischen Schaffen von Bryan Adams, der parallel zu seinen Erfolgen als Sänger und Songwriter seit den 1990er Jahren eine beachtliche Karriere als Fotograf gemacht hat. Die Werke stammen aus vier der bekanntesten Serien des Fotografen: In der Serie #SHOTBYADAMS standen ihm zahlreiche Freunde, Berühmtheiten und Superstars Modell, unter ihnen Julianne Moore, Sir Ben Kingsley, Amy Winehouse oder Sir Mick Jagger. In WOUNDED: THE LEGACY OF WAR zeigt Adams junge britische Soldaten, die aus den Einsätzen in Afghanistan und im Irak zurückgekehrt sind. Mit der Serie HOMEL-ESS wendet sich Bryan Adams denen zu, die am Rande der Gesellschaft ohne festen Wohnsitz in London leben. Ausgewählte Porträts verbindet Bryan Adams in der Serie IN COLOUR mit individuell abgestimmten, auf Plexiglas hinterdruckten Farbtönen und verleiht ihnen dadurch eine zusätzliche ästhetische und atmosphärische Ebene. Führung durch die Sonderausstellung, Einführung in das kuratorische Konzept, Gespräch, Austausch mit Dr. Simone Twiehaus. Anmeldung unter https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=255179_

(Veranstaltungsnummer 51326623)



Demokratie bauen! Wer baut mit?

Kostenfreie Workshops für Schulklassen in der KulturRegion FrankfurtRheinMain
Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre, Dauer: 4 Schulstunden (ein Termin), Zeitraum:
4. Mai - 30. November 2026

Monarchien bauen Schlösser – was und wie baut Demokratie? Schulklassen und Kurse in der Rhein-Main-Region sind eingeladen, im lokalen Umfeld gebaute Gemeinschaftsorte wie Schulen, Bürgerhäuser, Rathäuser, Schwimmbäder, Jugendzentren oder öffentliche Plätze in den Blick zu nehmen. Ausgehend von Gestaltung, Baugeschichte und Nutzung: Wie werden demokratische Ideale wie Gleichberechtigung, Menschenwürde und Freiheit im Gebauten sichtbar? Was erzählen Klassenzimmer, Schulgebäude oder andere öffentliche Gebäude über unsere Gesellschaft? Gibt es eine Architektursprache der Demokratie? Der Einführungs-Workshop vermittelt am Beispiel frei wählender Objekte vor Ort, was demokratische Gestaltung, Bauweise und Planung ausmacht. Er möchte die Wahrnehmung der Teilnehmenden für ihre unmittelbare Umwelt schärfen. In einem praktischen Teil entstehen individuelle Skizzen und Pläne darüber, wie wir uns gebaute Demokratie in der Zukunft vorstellen und regen zur weiteren Beschäftigung (im Unterricht) an. Ort: Teilnehmende Schulen vor Ort und Stadtraum bzw. gewählte Gebäude. Workshopleitung: Deutsches Architekturmuseum/DAM. Abschlusspräsentation aller teilnehmenden Projekte von „Demokratie bauen!“ am Freitag, 11. Dezember 2026, 10 - 12 Uhr, im DAM Frankfurt
Info: Çonfiyet Aydin, Leitung Bildung und Vermittlung, DAM
Email: confiyet.aydin@stadt-frankfurt.de, Anmeldung: dam.vermittlung@stadt-frankfurt.de KulturRegion FrankfurtRheinMain und Deutsches Architekturmuseum. Die Workshops finden im Rahmen von „Demokratie bauen!“ und „World Design Capital 2026“ statt



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

Literatur

Fortbildung: Zugänge zur Romantik

Zugänge zur Romantik – Fortbildung „Kreative Unterrichtsideen zur Lyrik der Romantik in der Sek. II (Deutsches Romantik-Museum – Freies Deutsches Hochstift)

Die Veranstaltung ist als Abruferveranstaltung akkreditiert und kann ab sechs Personen gebucht werden, z.B. auch im Rahmen eines Fachtages Deutsch an einer Schule. Das Thema ist abiturrelevant und die Fortbildung bietet praxisnahe Ideen zum Unterricht in der Sek II. Im Veranstaltungskatalog der Lehrkräfteakademie mit ausführlicher Beschreibung unter der Nummer 0251448809 oder hier: https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=251721_

Schreibwettbewerb „Schreib Dich auf die Bühne!“ für alle zwischen 14 und 25

Jahren im Rahmen des Darmstädter Jugend- und Kinderliteraturfestivals „HUCH, EIN BUCH!“ und in Kooperation mit der Centralstation.

Die Frage nach Traum und Wirklichkeit, Virtualität und Realität liegt vielen Erzählungen zugrunde. „Schreib Dich auf die Bühne!“ beim Schreibwettbewerb zum diesjährigen Motto „Ist das echt?“. Zwischen den Welten kannst Du Deiner Fantasie freien Lauf

lassen. Wohin trägt sie Dich? Wir laden Dich ein, Deine Ideen mit uns und anderen zu teilen – sei es in Form von Geschichten, Gedichten oder Essays. Einsendeschluss ist Dienstag, der 22. April 2025. Maximale Textlänge: 4 Din A4 Seiten, etwa 3000 Wörter Teilnahme für junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren, Sprache: Deutsch Einreichung an: **huch@centralstation-darmstadt.de** unter Angabe deines Namens, Geburtsdatums, dein eigener Titel des Textes sowie Anschrift und Telefonnummer. Die besten Texte werden prämiert und am Mittwoch, den 20. Mai 2026 um 19 Uhr von Schauspielerinnen und Schauspielern des Staatstheaters vorgelesen. Im Anschluss feiern wir in der Bar der Kammerspiele die entstandenen Texte mit einer feinen Party.

<https://www.centralstation-darmstadt.de/huch-ein-buch/>

18. bis 23. Mai 2026
15. Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt

HUCH, EIN BUCH!

World Frankfurt Design RheinMain Capital 2026

WORLD DESIGN CAPITAL FRANKFURT RHEINMAIN 2026

Kulturelle Bildung

Ausschreibung Projekt:Kultur noch bis zum 31. März 2026

Projekt:Kultur ist ein alljährliches Stiftungsprojekt der NEUMAYER STIFTUNG, für das sich Schulen aller Schulformen bewerben können. Projekt:Kultur fördert die Realisierung von Kulturprojekten in Jahrgangsstufen 7 bis 10 an ausgewählten Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit bis zu 10.000 Euro pro Schuljahr. „Wir wollen dem ‚Unterrichten‘ ein neues Gesicht geben. Unterricht und Lernen ist in unserem Verständnis nicht (allein) die Aufnahme bekannten Wissens und dessen Wiederholung. Wir verstehen unter Lernen, einen Prozess aufzusetzen, durchzuführen und auszuwerten, dessen Ergebnis nicht feststeht.“ Ulrike Kegler, Co-Konzeptentwicklerin von Projekt:Kultur. Alles weitere hier: <https://www.neumayer-stiftung.de/project/kulturarbeit-an-schulen-pilotprojekt/>

